

«Freundeskreis Grossmünster» - Brief Nr. 25 | 14. September 2022

Unser Herbstprogramm 2022

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde des Grossmünsters

Wohin wollen denn all die Leute? Nie hätten wir gedacht, dass unsere Einladung zur **Führung im Kreuzgang** auf ein derart grosses Interesse stösst. Gegen achtzig Besucherinnen und Besucher sind gekommen, um zu hören, was **Pfarrer Martin Rüschi** und **Sigrist Franco Garciulo** über die kleine Oase mitten in Zürich zu erzählen haben. Und weil das Wetter sommerlich warm und die Stimmung feierabendlich locker war, ging es auch beim anschliessenden Apéro munter zu und her. Dass wir zu wenig Getränke und Knabberereien hatten, nahmen alle gut gelaunt hin. Was uns zeigt, dass eine wichtige Idee unseres offenen Forums, nämlich das gesellige Beisammensein zu fördern und das Interesse rund um unsere Kirche zu wecken, Früchte trägt.

Sie konnten an diesem Abend nicht dabei sein und bedauern, nicht mehr über die Geschichte und die Geschichten des Kreuzgangs zu wissen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie am **Samstag, 22. Oktober 2022**, an einer der öffentlichen Führungen teil. Alle Details erfahren Sie auf Seite 4.

Der Freundeskreis-Brief ist ein Newsletter: Er lebt von der Aktualität. Was wir Ihnen diesmal als "News" zu berichten haben, ist ein **Primeur**, allerdings einer, der uns alles andere als fröhlich stimmt. «**Ein Föteli von mir braucht es nicht. Die Leute kennen ja mein Gesicht**», hat die Person, um die es geht, gesagt. Von wem die Rede ist, erfahren Sie auf Seite 5.



© jobup.ch

Exklusive Freundeskreis-Veranstaltungen

8. Grossmünster-Gespräch „Persönlich“

Am kommenden Montag – Sie wissen es bereits aus unserem letzten Brief – haben Sie die Gelegenheit, die Zürcher **Regierungsrätin Natalie Rickli** im Gespräch mit **Pfarrer Christoph Sigrist** von ihrer persönlichen Seite kennenzulernen. Für einmal geht es nicht um kühle Politik, nicht um Wahlkampf oder Streitgespräche zwischen den Parteien – es geht um die private Seite einer engagierten Magistratin, um ihre Freuden,

Bild: @gd.zh.ch



Ängste, Wünsche und um die Höhen und Tiefen in ihrem Leben. Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem exklusiven Anlass begrüßen zu dürfen.

- ➔ **Montag, 19. September 2022, 18:30 Uhr, im Grossmünster**
- ➔ **Zum anschliessenden *Apéro im Kreuzgang* sind Sie herzlich eingeladen.**
- ➔ **Der Eintritt ist frei. Für Ihre *Kollekte* sind wir dankbar.**

Eine Nacht allein mit Gott

Bereits zum dritten Mal können wir Sie einladen, eine Nacht alleine im Grossmünster zu verbringen. Nur eine Kerze spendet Ihnen Licht, die laute Welt bleibt für einmal draussen. Wir prophezeien Ihnen: Ein solches Erlebnis hinterlässt Eindrücke, die Sie nie mehr vergessen werden. Wie lange Sie bleiben, entscheiden Sie. Sie können die Kirche jederzeit verlassen, danach aber nicht wieder eintreten. **Pfarrer Christoph Sigrist** wird Ihnen den Kirchenraum am Abend nach dem Anlass „Meditative Nachtführung“ übergeben.



Bild: Urs Bossard

- ➔ **Freitagabend, 30. September 2022, 22 Uhr, bis Samstagmorgen**
- ➔ **Die Adresse für Ihre *Anmeldung* finden Sie in der Fusszeile. Bei mehreren Anfragen entscheidet das Los.**

«Wie ein Apfelbaum unter den Bäumen des Waldes» (Hohelied 2,3)

Eine spirituelle Reise in die Natur

Sind Sie schon einmal fröhlich in den Wald spaziert und schlecht gelaunt wieder herausgekommen? Wohl kaum. Aber umgekehrt wahrscheinlich schon. Niemand kann sich dem Zauber des Waldes entziehen. Er ist Natur, Mystik und Religion. Und das Tor in eine Welt voller Geheimnisse.



Auf unserer etwas anderen **Waldführung** tauchen Sie in diese Welt ein. Der engagierte **Waldpfleger Pacal Tschopp**, ursprünglich Architekt von Beruf, bringt Ihnen das Gedeihen und Vergehen “seines” Waldes näher. Zusammen mit ihm – und Ihnen – entwickelt **Pfarrer Christoph Sigrist** Gedanken über das Werden, das Sein und die Vergänglichkeit.

- ➔ **Samstag, 5. November 2022, 10-12.30 Uhr, im Üdiker-Wald**
- ➔ **Treffpunkt:** 10.00 beim Hallenbad Uitikon-Waldegg (Parkplätze vorhanden). Mit ÖV: Bushaltestelle Uitikon-Dorf, ab dort 10 Minuten aufwärts zu Fuss Richtung Hallenbad/Allmend.
- ➔ **Anschliessender *Apéro* mit einer kleinen Stärkung in der freien Natur.**
- ➔ **Anforderung und Kleidung:** Sie sollten ohne Mühe zwei Stunden im Wald zügig spazieren können. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

- ➔ Die **Kosten** betragen CHF 15 pro Person. Bezahlung vor Ort.
- ➔ Die Adresse für Ihre **Anmeldung** finden Sie in der Fusszeile. Bei mehreren Anfragen entscheidet das Los.

Hinweise auf öffentliche Veranstaltungen

Feier zum Bettag

Es ist seit Jahrzehnten Tradition, dass sich am Bettag im Grossmünster die Kraft der Kirche und die Macht der Gesellschaft treffen. Im nicht immer ungetrübten Verhältnis zwischen den beiden Institutionen erinnert dieser einzige von der Regierung angeordnete Sonntag daran, welche Verantwortung sowohl die Kirche als auch die Politik gegenüber der Bevölkerung tragen.

Dieses Jahr ist **Ständerat Ruedi Noser** zu Gast im Grossmünster. Er wird zusammen mit **Pfarrer Christoph Sigrist** eine Dialogpredigt zur Jotam-Fabel im Richterbuch halten. Die Feier wird umrahmt vom Grossmünster-Organisten **Andreas Jost**, dem Collegium Vocale Grossmünster und der La Chapelle Ancienne. Die Leitung hat **Kantor Daniel Schmid**.



© noser-group.ch

➔ **Sonntag, 18. September 2022, 10 Uhr, Grossmünster**

Auch auf das nachmittägliche **Bettagskonzert** unter der Leitung von **Kantor Daniel Schmid** machen wir Sie gerne aufmerksam. Sie hören und erleben das Werk «Kyrie– Magnificat – Gloria» von Antonio Vivaldi.



© imusiciveneziani.com

- ➔ **Sonntag, 18. September 2022, 17-19 Uhr, Grossmünster**
- ➔ Alle **Informationen**, auch zum **Vorverkauf**, finden Sie unter <https://grossmuenster.ch/-/5/kalender~2759/?&event=4993080&owner=76>
- ➔ **Abendkasse** ab 16 Uhr

«Dietrich Bonhoeffer – eine politische Messe»

Nach dem Grosse Erfolg („standing ovations“) im letzten Jahr ist es uns eine Freude, Ihnen zwei weitere Aufführungen dieses Werkes ankündigen zu können. Das Oratorium von **Hans-Jürgen Hufeisen** (Musik) und **Christoph Sigrist** (Libretto) erzählt vom bewegenden Leben des Theologen und Widerstandskämpfers **Dietrich Bonhoeffer**, der am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg ermordet wurde. Die Messe stellt sein Leben durch Musik und Originaltexte aus dem Gefängnis in den Mittelpunkt des Geschehens.



- ➔ Aufführungen am **Samstag, 22. Oktober 2022, 19.30 Uhr** und am **Sonntag, 23. Oktober 2022, 17 Uhr**, im Grossmünster
- ➔ Alle Informationen unter www.dietrichbonhoffereinepolitischemesse.ch
- ➔ Vorverkauf über www.seetickets.com

«Kreuzgänge der Münster: Innenhöfe mit wechselvoller Geschichte»

Die Ursprünge des Kreuzgangs Grossmünster stammen aus dem späten 12. Jahrhundert. In der Mitte beherbergt er einen Garten mit historischen Zier- und Nutzpflanzen. Ebenso interessant sind die skurrilen Figuren, Tierszenen und Fratzen an den Säulen und Bögen. Was sie bedeuten könnten, erfahren Sie an dieser Führung. Im Fraumünster besuchen Sie den Freskenzyklus des Zürcher Malers Paul Bodmer mit Darstellungen zur Gründungslegende. Seit 2004 steht hier auch ein modernes Denkmal der letzten Fraumünster-Äbtissin Katharina von Zimmern. (Text: „Besichtigung und Führungen“)



© Freiraum Fotografie

- ➔ **Samstag, 22. Oktober 2022, 11 Uhr bis 12.30 Uhr**
Treffpunkt: Hauptportal Fraumünster (bitte frühzeitig an der Kasse sein)
- ➔ **Kosten:** CHF 25 (CHF 15 mit Legi/Kulturlegi)
- ➔ Das **Detailprogramm** mit **Anmeldung** und **Tickets** finden Sie unter <https://fuehrungen.reformiert-zuerich.ch/-/5/kalender~3339/?&event=10721743&owner=76>

Orgel um 12

In den kurzweiligen Konzerten lässt sich die Verbindung von Musik und Architektur unmittelbar erleben. Es ist immer wieder faszinierend zu hören, wie facettenreich die grosse **Metzler-Orgel** im Grossmünster zu klingen vermag. Geniessen Sie mit Orgel um 12 eine halbe Stunde besinnliche Musik. Es spielen **Gäste aus nah und fern** unter der künstlerischen Leitung von **Andreas Jost, Organist am Grossmünster**.

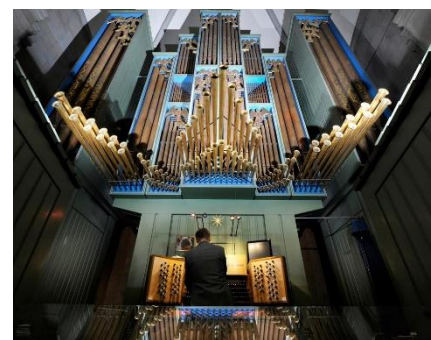


Bild Andreas Jost

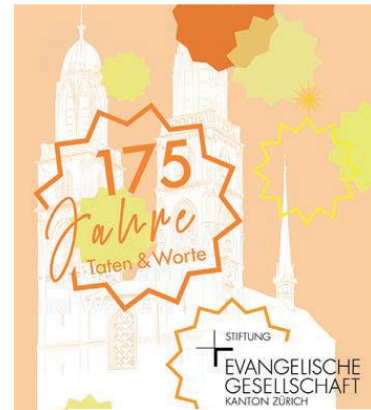
- ➔ Jeweils am **Samstag von 12-12.30 Uhr im Grossmünster**
- ➔ Letztes Konzert **am Samstag, 8. Oktober 2022**
- ➔ **Freier Eintritt.** Wir bedanken uns für Ihre **Kollekte**.
- ➔ Das detaillierte **Programm** finden Sie auf unserer Webpage oder in den in der Kirche aufliegenden Flyern. <https://grossmuenster.ch/-/4/musik~2826/-musik-artikel~3090/mittagskonzert-br-orgel-um-12/60370/>

Erntedankfest und 175 Jahr Jubiläum

Am Erntedankfest feiert die **Evangelische Gesellschaft des Kantons Zürich** (EG) ihr 175 Jahr-Jubiläum. Sie ist die Wurzel vieler diakonischer Organisationen wie der Dargebotenen Hand, dem Diakoniewerk Neumünster, dem Freien Gymnasium Zürich und der Herberge zur Heimat.

Grussworte überbringen die **Regierungsrätin Jacqueline Fehr, Stadtrat Andreas Hauri** und **Kirchenrätin Margrit Hugentobler**. Der Gottesdienst wird durch **Pfarrer Christoph Sigrist** gestaltet und auf der Orgel von **Andreas Jost** begleitet.

Musikalische Gäste dieses besonderen Gottesdienstes sind der **Jodlerclub Säntisgruss** aus Unterwasser. Seine Klänge werden Sie berühren und begeistern. Stimmen Sie sich ein unter www.santisgruess.ch.



© Illustration Annita Kolar

- ➔ **Sonntag, 30. Oktober 2022, 10 Uhr im Grossmünster**
- ➔ **Mit anschliessendem Apéro**
- ➔ **Online-streaming** unter www.alstadtkirchen-live.ch

Feier zum Reformationssonntag

Verpassen Sie ihn nicht, diesen von **Pfarrer Martin Rüschi** gestalteten **Kantatengottesdienst** zum 300. Todestag von **Johann Kuhnau**, einem deutschen Komponisten, Schriftsteller und Universalgelehrten. Es spielen unter der Leitung von **Kantor Daniel Schmid** das Collegium Vocale und das Collegium Musicum.

Lassen Sie die Feier ausklingen mit **Morgenmusik** zum Reformations-sonntag, einer **Buchvernissage** zur «Froschaubibel II» und einem **Apéro**.



© sonntagsblatt.de

- ➔ **Sonntag, 6. November 2022, 10 Uhr im Grossmünster**

Informationen rund ums Grossmünster

Umorientierung und Demission von Pfarrer Christoph Sigrist

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel hat uns die Demission von Pfarrer Christoph Sigrist getroffen. In seinem Schreiben teilt er mit, dass er als Pfarrer der Stadt Zürich, und damit des Grossmünsters, per **29. Februar 2024 zurücktreten** wird. Ein Auszug aus seinem Schreiben:

„Am Kirchenort Zürich ist die Zeit gekommen, einer jungen Kraft dieselben Möglichkeiten zu geben wie mir damals. Das Grossmünster mit seinem Kirchenraum birgt ein unglaublich grosses Potential, das Evangelium Jesu Christi zu verkünden und zu leben....und es in unserer Kirchgemeinde und Stadt fantasievoll und mutig weiter entfalten und wirken zu lassen.“

„Durch meine Dozententätigkeit an der theologischen Fakultät der Universität Bern und meiner vielfältigen, ehrenamtlichen Arbeit in diakonischen Unternehmen und Organisationen eröffnet sich mir ein spannendes und international breit aufgestelltes Feld wissenschaftlicher Reflexion meiner diakonischen Praxis. Dieses liegt brach vor mir liegt und wartet darauf, in der nächsten Lebens-Dekade von mir, zusammen mit meinem universitären Umfeld, in Lehre und Forschung bestellt zu werden.“

„Dankbar blicke ich auf meine Berufung am Grossmünster zurück. Ich danke Euch allen für das grosse Vertrauen, die treue Ermutigung und die versöhnliche Nachsicht bei meiner Arbeit. So demissionieren und sich umorientieren zu dürfen, ist eine grosse Gnade Gottes, die mich beflügelt und mich für neue Aufgaben in Gottes Namen ermutigt.“



© Foto Samuel Schalch

Auf Wiedersehen, lieber Sebi!

Nach über zehn Jahren hat **Sebastian Portmann**, stellvertretender Sigrüst am Grossmünster und Sachverantwortlicher des Turmdienst-Teams, das Grossmünster verlassen. Er möchte einen neuen beruflichen Weg einschlagen. Kirchenbesucher kennen ihn: grossgewachsen, immer agil, mit schnellen Schritten den Kirchenraum durchmessend; ein Respekt einflössender, aber immer auch hilfsbereiter Mensch mit Humor und der Gabe, zuhören zu können.

Sebastian hat vor wie hinter den Kulissen des Grossmünsters bleibende Spuren hinterlassen. Er wird uns fehlen. Deshalb sagen wir: **Herzlichen Dank** für Dein Engagement, lieber Sebi, alles Gute für Deine Zukunft und vergiss uns nicht!



© Lorena la Spalda

Der nächste Freundeskreis-Brief erreicht Sie Ende November. Wir wünschen Ihnen sonnige Herbstwochen und viele fröhlich stimmende Erlebnisse. Bleiben Sie gesund und lassen Sie sich von den Sorgen, die unsere Welt- und Klimalage mit sich bringen, nicht unterkriegen!

Auf Wiedersehen im und ums Grossmünster!

Christoph Schneider

Leiter Freundeskreis Grossmünster